

Anwesenheitsliste**Niederschrift Nr. 12/2015**Sitzung der Gemeindevertretung **Elsdorf-Westermühlen**am **Donnerstag, dem 3. Dezember 2015** in **Elsdorf-Westermühlen**von **19:30** bis **21:35** Uhr Sitzungsraum „**Landgasthof Peper**“

Unterbrechungen (von - bis Uhr)

Sämtliche Mitglieder der/des
Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlenwaren mit Schreiben vom **20.11.2015** (unter Mitteilung der Tagesordnung) ordnungsgemäß eingeladen.Vorsitzender war:
Bürgermeister Dirk ReeseSchriftführer war:
Gemeindebeschäftigter Volker Tams**Anwesend waren** (stimmberechtigt):

- | | |
|-----------------------------|-------------------------|
| 1. Bürgermeister Dirk Reese | 7. GV Norbert Böckel |
| 2. GV Thomas Heit | 8. GVin Anke Weggemann |
| 3. GV Udo Wessolowski | 9. GV Oliver Naeve |
| 4. GVin Petra Lorenzen | 10. GV Rainer Schmidtke |
| 5. GVin Britta Sinn | |
| 6. GV Daniel Ade | |

Zusätzlich waren anwesend (nicht stimmberechtigt):

5 Zuhörer

Entschuldigt abwesend war (Begründung):

GVin Marit Stolley
GVin Jutta Lutterbey
GV Timo Thode

Unentschuldigt fehlte:

Beschlussfähigkeit

 war gegeben war nicht gegeben

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Bericht der Ausschussvorsitzenden
3. Einwohnerfragestunde
4. Billigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am 08.10.2015
5. Beratung und Beschluss zur weiteren Nutzung von Gebäuden
6. Beratung und Beschluss über den doppischen Haushalt der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für das Haushaltsjahr 2016
7. Breitbandversorgung
hier: Sachstandsbericht
8. Anträge und Anfragen
9. Grundstücksangelegenheiten
10. Personalangelegenheiten

Die nachstehenden Verhandlungen erfolgen in öffentlicher Sitzung.

Gemäß § 35 Abs. 2 GO beantragt der Vorsitzende, die Tagesordnungspunkte 9 und 10 nichtöffentlich zu beraten.

Die Gemeindevertretung stimmt diesem Antrag zu.

Abstimmungsergebnis: 10 – 0 – 0

Punkt 1: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Reese berichtet über

- a) die vollständige Umsetzung der Beschlüsse der letzten Gemeindevertretersitzung.
- b) die noch nicht erfolgte Aufnahme des Darlehens für die Grundinstandsetzung der Turnhalle, da jetzt erst die letzten Rechnungen eingegangen sind.

Vom Vorsitzenden wird weiter ausgeführt, dass die Duschen jetzt ordnungsgemäß funktionieren und nur noch einige Restarbeiten durchzuführen sind.

- c) den Wassereinbruch im Bereich der Turnhalle Elsdorf-Westermühlen vom Übergang des Flachdachbaus zum Hochbau und trägt unter anderem vor, dass der Schaden kurzfristig durch einen Dachdecker behoben wurde.
- d) die erfolgte Verabschiedung von Frau Irmgard Wulf in den Ruhestand in einem würdigen Rahmen.
- e) die Erneuerung der Schließanlage im Bereich des kleinen Tores.
- f) den erfolgten Abschluss der Änderungsverträge mit den Bediensteten des Kindergartens.

- g) die mit den Bediensteten der Gemeinde durchgeführte Dienstversammlung wegen des Abschlusses einer Dienstvereinbarung bezüglich der Auszahlung der leistungsorientierten Bezahlung und trägt unter anderem vor, dass die Dienstvereinbarung von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde unterzeichnet worden ist.
- h) die mit Vertretern der Partnergemeinde Strodehne geführten Gespräche im Zusammenhang mit der Planung von Feierlichkeiten anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Partnerschaft und trägt unter anderem vor, dass Telefonnummern ausgetauscht worden sind.

Die Feierlichkeiten können im nächsten Jahr im Bereich der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen nicht Ende Juli stattfinden, da dann traditionell in Strodehne das Havelfest stattfindet.

Bürgermeister Reese stellt in diesem Zusammenhang weiter fest, dass hier noch Anfang des Jahres 2016 weitere Gespräche geführt werden müssen.

- i) den Streusalzvorrat im Bereich des Bauhofes und über die Begutachtung des Salzstreuers.
- j) die Kostenbeteiligung der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen am Betriebskostendefizit des Friedhofes der ev.-luth. Kirchengemeinde Hamdorf und trägt unter anderem vor, dass am 8. Dezember ein erster Verhandlungstermin mit Vertretern der politischen Gemeinden und der Kirchengemeinde Hamdorf stattfindet.
- k) die am 04.12.2015 stattfindende Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen.
- l) den am 18.03.2016 unter Federführung von Herrn Frahm aus Breiholz in der Hohner Sporthalle stattfindenden plattdeutschen Abend.

Aufgabe der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen ist es, die Gemeinde in einem plattdeutschen Reim vorzustellen und eine Strophe von „Herrn Pastor sin Koh“ zu singen.

- m) die am 27.02.2016 im Landgasthof Peper stattfindende Dörfer übergreifende Seniorenfeier mit den Senioren aus den Gemeinden Hamdorf, Breiholz, Prinzenmoor, Hörsten und Elsdorf-Westermühlen.
- n) die für den 21.01.2016 geplante Arbeitssitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen zum Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung für die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen.
- o) die am 19.03.2016 auf Landesebene stattfindende Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“.

Nach kurzer Diskussion der Sachlage beauftragt die Gemeindevertretung den Planungsausschuss, diesen Termin zu planen und durchzuführen.

- p) die Aufnahme von Flüchtlingen und führt unter anderem aus, dass durch das Land Schleswig-Holstein in diesem Jahr rund 50.000 Flüchtlinge aufzunehmen sind. Das

bedeutet, dass durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde 5.000 Flüchtlinge, durch die Verwaltungsgemeinschaft 375 Flüchtlinge und durch die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen 30 Flüchtlinge aufzunehmen wären.

Vom Vorsitzenden wird weiter ausgeführt, dass im Bereich der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen derzeit lediglich vier Flüchtlinge wohnen.

Bürgermeister Reese gibt weiter bekannt, dass durch die Verwaltungsgemeinschaft in diesem Jahr bereits ca. 100 Flüchtlinge aufgenommen worden sind, und dass noch ca. 54 Flüchtlinge aus Vorjahren im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft wohnen. Dies bedeutet, dass durch die Verwaltungsgemeinschaft noch ca. 275 Flüchtlinge aufzunehmen sind.

Hier ist es dringend geboten, sich Gedanken über die Unterbringung der Personen zu machen.

- q) die zwischen dem Amt Fockbek, der Gemeinde Fockbek und dem Amt Hohner Harde geführten Fusionsverhandlungen und trägt unter anderem vor, dass es zu erheblichen Schwierigkeiten wegen der Übertragung von Aufgaben gekommen ist. Vom Vorsitzenden wird weiter ausgeführt, dass derzeit noch kein Fusionstermin feststeht.
- r) den Umzug der letzten Mitarbeiter der Gemeinde Fockbek von der Verwaltungsstelle Hohn zum Verwaltungssitz Fockbek und trägt weiter vor, dass das ehemalige Amtsgebäude in Hohn nun leer steht und sich die komplette Verwaltung in Fockbek befindet.

Vom Vorsitzenden wird weiter ausgeführt, dass das ehemalige Verwaltungsgebäude in Hohn verkauft werden soll.

- s) die mit Vertretern des Kreises Rendsburg-Eckernförde geführten Gespräche wegen der Notwendigkeit von zwei Feuerwehrfahrzeugen für die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen und trägt unter anderem vor, dass grundsätzlich zwei Fahrzeuge erforderlich sind, diese aber nicht in einem Gebäude stehen müssen.

Der Antrag der Freiwilligen Feuerwehr auf Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges ist im Jahr 2016 weiter zu beraten.

- t) die Verleihung der Ehrennadel des Landes Schleswig-Holstein an Frau Christa Speth.

Punkt 2: Bericht der Ausschussvorsitzenden

a) Planungsausschuss

Planungsausschussvorsitzender Oliver Naeve berichtet über

- die seit der letzten Gemeindevertretersitzung stattgefundenen zwei Sitzungen des Planungsausschusses.

- die Beratungen wegen der Nutzung des Gebäudes „Dorfstraße 21“ und trägt unter anderem vor, dass derzeit diskutiert wird, den alten Teil des Gebäudes abzureißen und dort eine neue Halle zu bauen.

Hier sind allerdings noch weitere Beratungen erforderlich.

- die Beratungen wegen der Ausweisung eines neuen Baugebietes und trägt unter anderem vor, dass hier noch weitere Daten und Beratungen nötig sind. Es gibt in diesem Zusammenhang eventuell auch Probleme mit der Klärteichanlage, da diese laut Auskunft des Wasserverbandes Norderdithmarschen nicht mehr in der Lage ist, große Baugebiete zusätzlich aufzunehmen.
- den fast vollständigen Abschluss der Arbeiten im Zusammenhang mit der Grundsanierung der Turnhalle.
- die im Bereich des Hohner Weges in Höhe des kleinen Wäldchens aufgetretenen Wasserprobleme und trägt unter anderem vor, dass diese durch den Einsatz der Firma Holtorf behoben werden sollen.

b) Hauptausschuss

Hauptausschussvorsitzender Udo Wessolowski berichtet über

- die letzte Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen am 19.11.2015.
- die Beratung des Haushalts der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für das Haushaltsjahr 2016 im Rahmen der letzten Hauptausschusssitzung.
- die in Abstimmung mit Frau Reick vorgenommene Anpassung des Budgets für den Kindergarten der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen und trägt unter anderem vor, dass diese Anpassung auch bereits in den Haushaltsplan für das Jahr 2016 aufgenommen wurde.
- die von der Förde Sparkasse gewährte Spende in Höhe von 2.250,00 € für die Anschaffung eines Tenorhorns für den Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Elsdorf-Westermühlen.
- die von der Förde Sparkasse gewährte Spende in Höhe von 1.000,00 € für die Anschaffung von Spielzeug und Fahrzeugen für den Außenbereich des Kindergartens.

c) Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss

Jugend-, Kultur- und Sozialausschussvorsitzende Britta Sinn berichtet über

- die für das Jahr 2016 geplanten vier Sitzungen des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses und trägt weiter vor, dass seit der letzten Gemeindevertretersitzung keine Sitzung des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses stattgefunden hat.
- den für das nächste Jahr geplanten Oldie-Abend im Bereich des Landgasthofes Pepper und trägt unter anderem vor, dass die Veranstaltung bereits ausverkauft ist.

- den durchgeführten Adventsmarkt.
- die gute Darstellung des Kindergartens im Internet in Zusammenarbeit mit Frau Reick.
- die Fertigstellung des Terminplanes für das nächste Jahr und trägt vor, dass der Druck des Terminplans gegenüber diesem Jahr verbessert werden soll und dass hier noch Gespräche mit der Verwaltung stattfinden werden.
- die Werbung für das „Gute-Nacht-Taxi“.

Punkt 3: Einwohnerfragestunde

- a) Herr Eggert Smith-Sievers fragt nach dem Stand der Verhandlungen wegen der Erstellung eines Rad- und Gehweges entlang der L 39 von Westermühlen nach Hamdorf.

Vom Vorsitzenden wird vorgetragen, dass sämtliche Mittel für den Radwegebau eingefroren worden sind und mittelfristig nicht mit einer Realisierung des Projektes zu rechnen ist.

- b) Herr Eggert Smith-Sievers spricht die intensivere Nutzung des Schwimmbades durch den Kindergarten Elsdorf-Westermühlen sowie durch die Grundschule in Hamdorf an.

Vom Vorsitzenden wird hierzu vorgetragen, dass die Kindergartenleitung eigenmächtig entscheidet, ob und wann sie das Schwimmbad nutzen. Im Falle einer Nutzung durch den Kindergarten wird von Seiten der Gemeinde die Schwimmbadaufsicht sichergestellt.

Vom Vorsitzenden wird weiter vorgetragen, dass er die Kindergartenleitung nicht anweisen wird, das Schwimmbad öfter zu nutzen.

Es wird in diesem Zusammenhang weiter vorgetragen, dass die Nutzung des Schwimmbades durch die Grundschule Hamdorf schwierig ist, da jeweils ein Bus für den Transport der Schüler eingesetzt werden muss.

- c) Herr Hans-Joachim Möller spricht nochmals die teilweise stark riechenden Gülischächte im Bereich des Ortsteils Westermühlen an und bittet um Auskunft darüber, was bisher veranlasst wurde.

Vom Vorsitzenden wird hierzu erklärt, dass der Mangel dem Wasserverband Norderdithmarschen mitgeteilt wurde. Dieser hofft, die Geruchsbelästigung durch den Einbau von Kohlefiltern zu beheben. In Höhe der ehemaligen Düngerhalle soll bereits ein Schacht mit einem entsprechenden Kohlefilter ausgestattet worden sein.

Es wird in diesem Zusammenhang vorgetragen, dass die Schächte vom Grundstück Mansberg in Richtung Kläranlage noch riechen.

Vom Vorsitzenden wird vorgetragen, dass er sich wegen der geschilderten Problematik nochmals mit dem Wasserbeschaffungsverband Norderdithmarschen in Verbindung setzen wird.

- d) Herr Hans-Joachim Möller spricht nochmals die Beschilderung im Bereich der Theodor-Storm-Straße und der in die Theodor-Storm-Straße einmündenden Wege an und berichtet ausführlich über das mit Herrn David von der Verwaltung geführte Gespräch.

Bürgermeister Reese nimmt eingehend zu den Ausführungen von Herrn Möller bezüglich des Gesprächs mit Herrn David Stellung und trägt abschließend vor, dass sich die Gemeinde aufgrund der durchgeführten Ortsbesichtigung rechtlich gesehen auf der richtigen Seite sieht und daher momentan keine Veranlassung sieht, bezüglich der Beschilderung Änderungen vorzunehmen.

- e) Herr Hans-Joachim Möller trägt vor, dass der Gehwegschaden im Bereich des Grundstückes Mansberg noch nicht behoben wurde und seiner Ansicht nach eine Gefahr darstellt.

Der Planungsausschuss wird beauftragt, die Angelegenheit zu beraten und den Mangel zu beheben, falls erforderlich.

- f) Herr Hans-Joachim Möller spricht im Zusammenhang mit der Beschilderung der Theodor-Storm-Straße und der in die Theodor-Storm-Straße einmündenden Wege nochmals den Stichweg zwischen den Grundstücken Theodor-Storm-Straße 14 und 18, der zum Grundstück Theodor-Storm-Straße 16 führt, an.

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur nächsten Gemeindevertretersitzung zu klären, ob es sich bei dieser Fläche um einen privaten bzw. öffentlichen Weg handelt.

Punkt 4: Billigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am 08.10.2015

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am 08.10.2015 ist allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern zugestellt worden.

Die Niederschrift wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 7 – 0 – 3

Punkt 5: Beratung und Beschluss zur weiteren Nutzung von Gebäuden

Nach Worterteilung durch den Vorsitzenden berichtet Planungsausschussvorsitzender Oliver Naeve über die Beratungen zu diesem Thema im Planungsausschuss und trägt unter anderem vor, dass der Planungsausschuss empfiehlt, den alten Teil des Gebäudes Dorfstraße 21 abzubrechen und dafür eine Halle (Leichtbauweise) für die Unterstellung der gemeindlichen Geräte und des voraussichtlich erforderlichen zweiten Feuerwehrfahrzeuges zu erstellen.

Nach weiterer kurzer Diskussion der Sachlage beschließt die Gemeindevertretung grundsätzlich aufgrund der Empfehlung des Planungsausschusses, einen Planer für den Abriss des alten Teiles des Bauhofes und den Neubau einer Halle zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: 10 – 0 – 0

Punkt 6: Beratung und Beschluss über den doppelten Haushalt der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für das Haushaltsjahr 2016

Der vom Hauptausschuss empfohlene Entwurf des doppelten Haushalts der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für das Haushaltsjahr 2016 ist allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern zugestellt worden.

Nach Worterteilung durch den Vorsitzenden erläutert Hauptausschussvorsitzender Udo Wessolowski die wichtigsten Positionen der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für das Haushaltsjahr 2016.

Danach beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für das Haushaltsjahr 2016 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis: 10 – 0 – 0

- / Eine Ausfertigung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für das Haushaltsjahr 2016 sind Bestandteil dieser Sitzungsniederschrift.

Punkt 7: Breitbandversorgung **hier: Sachstandsbericht**

Vom Vorsitzenden wird vorgetragen, dass die Genehmigungen für die Realisierung des 1. Bauabschnittes vorliegen und die Arbeiten im Oktober begonnen haben. Zuerst werden die Arbeiten in den Gemeinden Nübbel und Hörsten und anschließend in den Gemeinden Jevenstedt und Luhnstedt durchgeführt.

Die Feinplanung des 2. Bauabschnittes ist abgeschlossen. Es sind nun die erforderlichen Genehmigungen einzuholen, damit im Frühjahr 2016 mit den Arbeiten im Bereich des 2. Bauabschnittes begonnen werden kann.

Vom Vorsitzenden wird weiter ausgeführt, dass im Bereich des 3. Bauabschnittes die Gemeinden Prinzenmoor und Breiholz bereits die 60 %ige Anschlussquote erreicht haben. Die Gemeinde Hamdorf ist auf gutem Weg, auch diese 60 %ige Anschlussquote zu erreichen.

Welche Anschlussquoten die Gemeinden Westerrönfeld und Osterrönfeld, die ebenfalls zum 3. Bauabschnitt gehören, bereits erreicht haben, ist ihm nicht bekannt.

Vom Vorsitzenden wird weiter ausgeführt, dass am Montagabend die nächste Sitzung der Verbandsversammlung des Breitbandzweckverbandes stattfindet.

Die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter nehmen Kenntnis.

Punkt 8: Anträge und Anfragen

Nach Vortrag des Sachverhalts wird Einigkeit darüber erzielt, die nächste Arbeitssitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen zum Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung vom 21.01.2016 auf den 20.01.2016 zu verschieben.

Gemäß Beschlussfassung in nicht öffentlicher Beratung.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her.

Es sind keine Bürgerinnen und Bürger mehr anwesend.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführer